



IM NABU AKTIV WERDEN



© NABU Michael Etck

IHR ENGAGEMENT FÜR DIE NATUR

Viele Aufgaben – viele Möglichkeiten

- Sie helfen bei der Betreuung von Krötenzäunen und Brutplätzen von Wanderfalken.
- Sie packen zum Beispiel bei der Renaturierung eines Baches oder der Obsternte auf Streuobstwiesen mit an.
- Sie organisieren und betreuen gemeinsam mit anderen Aktiven Ausstellungen, Infostände oder die Umwelt-Kindergruppe.
- Als „guter Geist“ im Hintergrund kümmern Sie sich um organisatorische Dinge, verwalten die Gruppenkasse, organisieren Gruppentreffen oder backen Kuchen für das Storchenfest.

Interesse geweckt? Ihre NABU-Gruppe vor Ort finden Sie unter: www.NABU.de/gruppen



© NABU/ Helge May

Viele Gebiete sind heute geschützt, um sie als Lebensgrundlage für Mensch und Natur zu erhalten. In einer NABU-Gruppe haben Sie die Gelegenheit, sich vor Ort aktiv für den Erhalt von Schutzgebieten einzusetzen – sei es mit Harke und Säge oder in politischen Gremien.

Natur fasziniert Groß und Klein: Im NABU sind viele Experten aktiv. Von ihnen können Sie viele spannende Infos über unsere heimische Tier- und Pflanzenwelt erfahren. Nehmen Sie einfach an einer der zahlreichen NABU-Exkursionen teil und lernen Sie die Natur vor Ihrer Haustür kennen!



© Blickwinkel/ McPhoto

FÜR MENSCH UND NATUR

können Sie sich beim NABU gemeinsam mit anderen Aktiven einsetzen. Für den Verband mit seinen über 460.000 Mitgliedern und Förderern stehen viele Aufgaben auf der Tagesordnung: Der Erhalt der Lebensraum- und Artenvielfalt, die Nachhaltigkeit in der Land-, Wald- und Wasserwirtschaft und nicht zuletzt der Klimaschutz. Nur durch den Einsatz von vielen engagierten Menschen wird es uns gelingen, unseren Kindern eine Umwelt zu hinterlassen, die auch lebenswert ist.

MACHEN SIE MIT!



Ihr NABU

NABU
 Naturschutzbund Deutschland
 Bozirksverband Krefeld/Morsen e.V.

Talring 45 · 47802 Krefeld
 Telefon (0 21 51) 61 87 00 und 61 87 01
 Telefax (0 21 51) 61 87 51

Weitere Informationen im Internet: www.NABU.de



© picturealliance/ Patrick Pleut



© picturealliance/ OKAPIA/ D. Nill

Auf Waldkäuze und andere Wildtiere lauern viele Gefahren – sie verlieren ihre Nester oder tragen Verletzungen davon. Mit dem NABU können Sie diesen Tieren helfen und sie dabei ganz aus der Nähe kennen lernen.

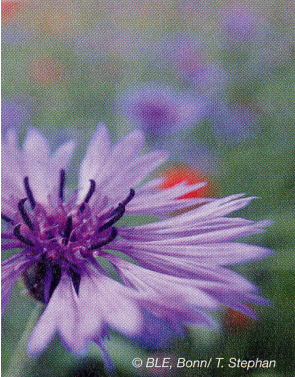


© NABU

Unsere Landschaft wird heute intensiv genutzt. Bei der Pflege von Feuchtwiesen und anderen selten gewordenen Biotopen tragen Sie dazu bei, dass gefährdete Tier- und Pflanzenarten noch ein zu Hause haben.



© NABU Lorch



© BLE, Bonn/ T. Stephan

Für Mensch und Natur gibt es viel zu tun. Ihr Einsatz kann dabei eine große Hilfe sein! Beim NABU haben Sie viele Möglichkeiten, aktiv zu werden – ganz nach Ihren Interessen und Fähigkeiten. Schauen Sie einfach, was am besten zu Ihnen passt.

FRAGEN UND ANTWORTEN ZUM ENGAGEMENT IM NABU

Ich möchte mich für die Umwelt vor meiner Haustür engagieren und habe im Monat ein paar Stunden Zeit. Wie kann ich diese am besten dem NABU spenden? Nehmen Sie einfach mit einer der 1.500 NABU-Gruppen Kontakt auf! Jede NABU-Gruppe hat ihre eigenen inhaltlichen Schwerpunkte. Sie können sich gerne mit eigenen Ideen einbringen und diese gemeinsam mit den anderen Aktiven in die Tat umsetzen.

Ich möchte mir eine Auszeit vom Beruf gönnen oder meinen Urlaub mal etwas anders gestalten. Ist das beim NABU möglich? Von der Küste bis zum Bodensee sind die über 60 NABU-Zentren und Institute für jede

ehrenamtliche Hilfe dankbar. Dort betreuen Sie Besucher, pflegen wertvolle Biotope, reparieren Lehrpfade, kartieren Wiesenvögel oder helfen im Natur-Shop mit.

Kann ich beim NABU ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ), meinen Zivildienst oder ein Praktikum machen? Ja, das ist möglich. In der NABU-Jobbörse unter www.NABU.de/jobs finden Sie nicht nur aktuelle Ausschreibungen, sondern auch eine Übersicht über alle bundesweit angebotenen Stellen.

Ich bin auf der Suche nach einer sinnstiftenden nachberuflichen Tätigkeit und möchte gerne Einblicke in den „Geschäftsstellen-Alltag“ des NABU gewinnen. An wen kann ich mich wenden? Die Bundes-, Landes- oder Regionalgeschäftsstellen des NABU sind dann die richtigen Anlaufstellen für Sie. Je nach Vorkenntnissen oder Interessen helfen Sie in der Telefonzentrale, recherchieren Hintergrundinformationen zu aktuellen Umweltthemen oder übersetzen NABU-Positionen in eine Fremdsprache.

Was habe ich davon, im NABU aktiv zu werden? Ehrenamtliches Engagement im NABU gibt das gute Gefühl, etwas Sinnvolles für die Natur zu tun. Die Aufgaben bieten viele Möglichkeiten, Ihre Talente in den Dienst unserer Umwelt zu stellen. Außerdem erwerben Sie Kenntnisse, die Ihnen im Beruf und im privaten Leben hilfreich

sein können. Auf Wunsch erhalten Sie ein Ehrenamtszeugnis, das über die von Ihnen geleistete ehrenamtliche Arbeit Auskunft gibt und bei Stellenbewerbungen häufig positiv wirkt. Bei Interesse und entsprechendem Engagement können Sie auch an den Fort- und Weiterbildungen teilnehmen, die der NABU auf den unterschiedlichen Verbandsebenen anbietet.

Muss ich NABU-Mitglied sein, um aktiv werden zu können? Besser ist es! Aber zunächst können Sie gerne einmal in Ruhe „reinschnuppern“. Langfristig empfiehlt sich eine NABU-Mitgliedschaft, denn nur Mitglieder sind automatisch unfallversichert. Außerdem bietet Ihnen die Mitgliedschaft viele weitere Vorteile: Vier Mal im Jahr erhalten Sie das Magazin Naturschutz heute, Sie haben freien Eintritt in alle NABU-Zentren und bei NABU-Reisen fahren Sie günstig mit.

1899 gründeten engagierte Bürger den Bund für Vogelschutz, den heutigen Naturschutzbund Deutschland (NABU) e.V. Unter ihnen die Unternehmerngattin Lina Hähnle. Als Ehrenamtliche übernahm sie die Rolle der Verbandschefin und wurde in der Naturschutzszene zu einer wichtigen Persönlichkeit. Damals wie heute sind es ehrenamtlich aktive Menschen wie Lina Hähnle, die das Herz und das Rückgrat des NABU bilden.



© NABU